



Maul- und Klauenseuche

Vorgehen bei
Abklärungsuntersuchungen
und im Verdachtsfall



Bayerische
Landestierärztekammer
Körperschaft des öffentlichen Rechts



Federation
of Veterinarians
of Europe

Helfen Sie mit, die Verbreitung der Maul- und Klauenseuche zu verhindern!

Das MKS-Geschehen hat sich in Europa dieses Jahr sehr dynamisch gezeigt. Um unsere **Tierbestände zu schützen** und die Ausbreitung zu verhindern, benötigen wir **Ihre Mitarbeit**.

i

Bitte unterstützen Sie die von Ihnen betreuten Betriebe

Betriebsinhaber müssen die **notwendigen Biosicherheitsmaßnahmen** in ihr Betriebskonzept implementieren, um die Einschleppung der Maul- und Klauenseuche zu verhindern. Die Maßnahmen sind stets an die betriebs-spezifischen Vorgänge anzupassen und zu erweitern. Bei Unklarheiten können dabei auch Sie als praktizierender Tierarzt gefragt sein.

► Differentialdiagnostische Abklärung der MKS – So gehen Sie vor:

1. Beachten Sie immer die allgemeinen **Hygieneregeln** (saubere Arbeitskleidung, regelmäßige Reinigung und Desinfektion etc.).
2. Befragen Sie den Betriebsleiter und führen Sie eine **ausführliche Anamnese** durch (Differentialdiagnosen notieren; Auftreten erster Symptome etc.)
3. Untersuchen Sie immer **mehrere Tiere** der Herde. Dokumentieren Sie den Zustand der Tiere und die Lokalisationen von Veränderungen.
4. Nehmen Sie **geeignete Proben** (Speichel, Nasentupfer, Läsionsmaterial, Serum) und senden Sie diese an das LGL.
5. **Waschen und desinfizieren** Sie Ihre Hände anschließend.
6. Sie können Ihre Tour **fortsetzen**. **Reinigen und desinfizieren** Sie verwendete Materialien wie Schuhe etc.
7. Informieren Sie das zuständige Veterinäramt über die **Abklärungsuntersuchung**.

► **Ernsthafter Verdacht auf MKS– So gehen Sie vor:**

1. Bewahren Sie Ruhe.
2. Befragen Sie den Betriebsleiter genau und führen Sie eine **ausführliche Anamnese** durch (Hinweise auf Differentialdiagnosen notieren; Auftreten erster Symptome).
3. Untersuchen Sie immer **mehrere Tiere** der Herde bzgl. der MKS-Symptome. Dokumentieren Sie den Zustand und die Lokalisation von Veränderungen genau.
4. **Notieren Sie Befunde** wie z. B. intakte Aphten, rupturierte Aphten mit rotem Grund und klarer Abgrenzung, Läsionen mit Fibrin und randseitige Reepithelisierung, beginnende Narbenbildung, abgeschlossene Epithelbildung, Lahmheiten, Speicheln etc.
5. **Waschen und desinfizieren** Sie Ihre Hände anschließend mit viruzidem Handdesinfektionsmittel.
6. Kontaktieren Sie das zuständige **Veterinäramt** und beachten Sie deren Anweisungen.
7. Stellen Sie Ihre telefonische **Erreichbarkeit** sicher.
8. Ziehen Sie keinen Praxiskollegen vor Ort hinzu, sondern nur telefonisch.
9. **Unterbrechen Sie die Tagestour** und klären Sie mit dem zuständigen Veterinäramt ab, ob Sie an der Hofstelle warten oder zu Hause zur Verfügung stehen sollen.
10. Führen Sie Ihre Tätigkeit erst fort, sobald Sie die Rückmeldung vom zuständigen Veterinäramt erhalten haben.
11. Führen Sie eine ausführliche Liste der Betriebsbesuche, beginnend ab dem Vortag.
12. Alle nicht mehr benötigten Arbeitsmittel verbleiben im Betrieb (fotografieren Sie bspw. Unterlagen und desinfizieren Sie anschließend das Mobiltelefon).
13. Führen Sie **Reinigungs- und Desinfektionsmaßnahmen** durch:
 - Duschen Sie und waschen Sie Ihre Kleidung bei > 60 °C.
 - Desinfizieren Sie Schuhe und Gegenstände.
 - Verwenden Sie ein geeignetes viruzides Desinfektionsmittel (DVG-gelistetes Handelspräparat, z. B. mit Ameisensäure oder Peressigsäure) unter Beachtung der Konzentrationen und der Einwirkzeiten.
 - Desinfizieren Sie Ihr Fahrzeug, vor allem die Fahrzeugunterseite, die Reifen bis über die Radkästen und das Fahrzeug rundherum. Beachten Sie die Herstellerangaben. Reinigen Sie den Waschplatz.

Weiterführende Informationen

Bundesministerium für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat [bmleh.de](https://www.bmleh.de)

Friedrich-Loeffler-Institut [fli.de](https://www.fli.de)

Bayerisches Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit [lgl.bayern.de](https://www.lgl.bayern.de)

Bildmaterial des LGL zur Symptomatik MKS:



Bayerische Landestierärztekammer [bltk.de](https://www.bltk.de)

Federation of Veterinarians of Europe [fve.org](https://www.fve.org)

Herausgeber: Bayerisches Staatsministerium für
Umwelt und Verbraucherschutz (StMUV)
Rosenkavalierplatz 2, 81925 München

Internet: stmuv.bayern.de

E-Mail: poststelle@stmuv.bayern.de

Gestaltung: CMS – Cross Media Solutions GmbH, Würzburg

Druck: Krüger Druck + Verlag GmbH & Co. KG, Merzig

Bildnachweis: [istockphoto.com/shironosov](https://www.istockphoto.com/shironosov) (Titel)

Stand: August 2025

© StMUV, alle Rechte vorbehalten

Gedruckt auf Papier aus 100 % Altpapier

Diese Publikation wird kostenlos im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Bayerischen Staatsregierung herausgegeben. Jede entgeltliche Weitergabe ist untersagt. Sie darf weder von den Parteien noch von Wahlwerbern oder Wahlhelfern im Zeitraum von fünf Monaten vor einer Wahl zum Zweck der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Landtags-, Bundestags-, Kommunal- und Europawahlen. Missbräuchlich ist während dieser Zeit insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken und Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zweck der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Publikation nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Staatsregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Den Parteien ist es gestattet, die Publikation zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden. Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte sind vorbehalten. Die publizistische Verwertung der Veröffentlichung – auch von Teilen – wird jedoch ausdrücklich begrüßt. Bitte nehmen Sie Kontakt mit dem Herausgeber auf, der Sie – wenn möglich – mit digitalen Daten der Inhalte und bei der Beschaffung der Wiedergaberechte unterstützt. Diese Publikation wurde mit großer Sorgfalt zusammengestellt. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit kann dennoch nicht übernommen werden. Für die Inhalte fremder Internetangebote sind wir nicht verantwortlich.



BAYERN|DIREKT ist Ihr direkter Draht zur Bayerischen Staatsregierung. Unter Tel. 089 122220 oder per E-Mail unter direkt@bayern.de erhalten Sie Informationsmaterial und Broschüren, Auskunft zu aktuellen Themen und Internetquellen sowie Hinweise zu Behörden, zuständigen Stellen und Ansprechpartnern bei der Bayerischen Staatsregierung.